20. MCC-KONGRESS

portfolio institutionell · finanzwelt · personal magazin · Markt und Mittelstand · COMP & BEN · Absolut research · proontra · dbv Deutsche Betriebsrente · Report · Versicherungswirtschaft

Zukunftsmarkt 2019
ALTERSVORSORGE

– Aktuelle Entwicklungen in einem dynamischen Markt –

19. und 20. Februar 2019 in Berlin

20

Informieren Sie sich aus erster Hand:

- Gesetzliche Rente
- Private Altersvorsorge
- Betriebliche Altersvorsorge

UPDATED VERSION

Moderation:

Prof. Dr. Dr. h.c. Bert Rürup
Präsident, Handelsblatt Research Institute

Dr. Michael Karst
Director, Leiter Legal/ Tax/Accounting, Willis Towers Watson

Keynote:

Hubertus Heil
Bundesminister, Bundesministerium für Arbeit u. Soziales

Deutscher bAV-Preis 2019
Informationen unter
deutscher-bav-preis.de

bAV Deutscher Preis

Große politische Diskussionsrunde

CDU CSU · SPD · Alternative für Deutschland · Freie Demokraten FDP · DIE LINKE. · BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Mit freundlicher Unterstützung von:

Willis Towers Watson · INITIATIVE VORSORGE · pension solutions | group · teckpro Aktiengesellschaft · Union Investment · Aeiforia Vorsorge. Einfach. Besser. · DIE DEUTSCHE BETRIEBSRENTE

www.zukunftsmarkt-altersvorsorge.info

GRUßWORTE

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach einem Leben voller Arbeit im Alter ordentlich abgesichert zu sein, das ist ein **Kernversprechen des Sozialstaates**. Darauf muss in Deutschland Verlass sein – heute und in Zukunft.

Das heißt für mich in erster Linie, dass die gesetzliche Rentenversicherung die zentrale, starke Säule unserer Alterssicherung ist und auch in Zukunft bleibt. Daran arbeiten wir. Der aktuelle Rentenpakt, der bereits Gesetz geworden ist, sieht erhebliche **Leistungsverbesserungen** in der gesetzlichen Rente vor, etwa bei den Erwerbsminderungsrenten und bei der Mütterrente. Mit diesem Pakt stecken wir außerdem, was die Beiträge und das **Leistungsniveau** betrifft, einen klaren und verlässlichen Rahmen für die gesetzliche Rente bis 2025 ab.

Als nächstes werden wir für langjährig Versicherte mir niedrigen Rentenansprüchen eine **Grundrente** einführen. Außerdem haben wir uns vorgenommen, **Selbstständige**, die leider allzu oft keine ausreichende Altersvorsorge haben, besser abzusichern. Darüber hinaus wird die „**Rentenkommission** für die nachhaltige Sicherung und Fortentwicklung der Alterssicherungssysteme" ab dem Jahr 2025 für einen neuen, verlässlichen **Generationenvertrag** Vorschläge erarbeiten.

Die **umlagefinanzierte Rente** hat wiederholt bewiesen, dass sie auf gesellschaftliche Entwicklungen sehr flexibel und angemessen reagieren kann. Aber ohne **kapitalgedeckte zusätzliche Altersvorsorge** wird eine volle **Lebensstandardsicherung** nicht zu erreichen sein.

Meines Erachtens bietet die **Betriebsrente** alle Voraussetzungen für eine effiziente, passgenaue, kostengünstige kapitalgedeckte Zusatzrente. Erst 2017 wurden die Rahmenbedingungen für gute Betriebsrenten erheblich verbessert. Besonders die **Sozialpartner** sind jetzt gefordert, damit möglichst viele Beschäftigte davon profitieren können.

Zusätzlich wollen wir die Menschen auch mit der **staatlich geförderten privaten Altersvorsorge** besser erreichen. Deswegen wollen wir in dieser Legislaturperiode auch die unbestrittenen **Probleme bei Riester-Rente** angehen. Dazu gehören in erster Linie die oftmals hohen Kosten. Ein standardisiertes, kostengünstiges Riester-Produkt, auf das sich die Verbraucherinnen und Verbraucher ohne großen eigenen Aufwand verlassen können, wäre zweifellos eine sinnvolle Fortentwicklung.

Wir werden das 2019 mit allen Beteiligten, also sowohl mit den Anbietern der Produkte, als auch mit den Verbraucherschützern, zunächst intensiv erörtern und dann entscheiden.

Hubertus Heil
Bundesminister, Bundesministerium f. Arbeit u. Soziales

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

am 8. November hat der Deutsche Bundestag dem Rentenpaket der Bundesregierung zugestimmt. Danach soll bis zum Jahr 2025 das Rentenniveau nicht unter 48 Prozent des jeweiligen Durchschnittslohns sinken und der Beitragssatz nicht über 20 Prozent steigen. Zudem gibt es Verbesserungen bei den Renten für:

- Mütter, die Kinder vor dem Jahr 1992 zur Welt gebracht haben,
- Erwerbsgeminderte und
- Geringverdiener.

Was von der SPD-Vorsitzenden Andrea Nahles mit den **Leitplanken** für das Rentenniveau und den Beitragssatz als entscheidende Weichenstellung herausgestellt wurde, entpuppt sich bei einem näheren Hinsehen in weiten Teilen als eine **Wiedergabe der Vorausberechnungen des aktuellen Rentenversicherungsberichts**.

Danach wäre unter Fortschreibung des Status quo das Rentenniveau bis 2025 allenfalls unwesentlich unter die nunmehr garantierten 48 Prozent gefallen, und der Beitragssatz wäre bis 2023 nicht über 18,6 Prozent gestiegen.

Und die von der CSU durchgedrückten **Verbesserungen bei der Mütterrente** kosten zwar stattliche 3,8 Milliarden Euro pro Jahr, führen aber letztlich nur zu einer Rentenerhöhung von knapp 16 Euro monatlich pro Kind und werden selbst kinderreiche Rentnerinnen nicht vor dem **Risiko der Altersarmut** schützen.

Der wichtigste Tagesordnungspunkt auf dem Parteitag der CDU am 7. Dezember ist die Kür des Nachfolgers oder der Nachfolgerin von Angela Merkel im Parteivorsitz an. Der Ausgang bei dieser Wahl ist von nicht unerheblicher Bedeutung für die rentenpolitischen Themen des nächsten Jahres und damit für das finale Programm des **Zukunftsmarkt AltersVorsorge[2019]**. Die rentenpolitischen Karten könnten neu gemischt werden.

Dieses politische Risiko für die **Kontinuität der Rentenpolitik** spricht dafür, dass die bis 1989 in der „alten" Bundesrepublik geltende ungeschriebene Regel, Rentenreformen möglichst im überparteilichen Konsens zu verabschieden, eine gute Regel war. Denn Rentenreformen sind stets Verteilungskompromisse, die zwingend Gewinner und Verlierer haben, und ein breiter parlamentarischer Konsens stand für rentenpolitische Kontinuität, die in der letzten Zeit leider ein Stück weit verloren gegangen ist.

Auf dem **Zukunftsmarkt AltersVorsorge[2019]** werden wir sämtliche relevanten Themen besprechen und diskutieren. Wir freuen uns auf die Keynote von Bundesminister Hubertus Heil. In diesem Sinne,

herzlichst Ihr

Prof. Dr. Dr. h.c. Bert Rürup
Präsident, Handelsblatt Research Institute

GRUßWORTE

Sehr geehrte Damen und Herren,

ein Jahr ist seit dem Inkrafttreten des **Betriebsrentenstärkungsgesetzes** (BRSG) vergangen. Was waren die Effekte? Wieviel ist schon umgesetzt?

Diese Fragen beschäftigen die bAV-Szene und weit darüber hinaus in den letzten Monaten. Dabei stand zunächst im Vordergrund der Diskussion das Sozialpartnermodell und dessen mögliche Verbreitungswirkung für die bAV in Deutschland. Man muss allerdings konstatieren, dass bislang vergleichsweise wenig geschehen ist. Der Markt hat einige Angebote hervorgebracht, die interessierten Tarifvertragsparteien als Ausgangspunkt möglicher **Sozialpartnermodelle** dienen können. Umsetzungen stehen noch aus. Zudem stellt sich in Zeiten des **Run-off** die Frage, wie die Lage zum deutschen bAV-Markt nach dem BRSG aus Sicht der Versicherer einzuordnen ist.

Ein weiteres wichtiges Thema ist der neue Arbeitgeberzuschuss zur **Entgeltumwandlung**. Dessen Umsetzung ist seit Januar 2019 für neue Entgeltumwandlungsvereinbarungen verpflichtend, soweit keine abweichende tarifliche Regelung besteht. Einige Branchen haben auf der Zeitachse zunächst Klarstellungen getroffen, wie mit dem neuen Arbeitgeberzuschuss zur Entgeltumwandlung umzugehen ist und welche Bedeutung den bisherigen Entgeltumwandlungstarifverträge und –regelungen diesbezüglich beizumessen ist. Dennoch ein BRSG-Thema mit höchster praktischer Relevanz und einer Reihe von Unklarheiten, die die Arbeitgeber bei der Umsetzung belasten.

Die Vorstellung des Gesetzgebers, dass die Anpassung bestehender Systeme zur Entgeltumwandlung bis 2022 in Anspruch nehmen wird, erscheint vor diesem Hintergrund nicht unrealistisch. Es ist nicht ganz einfach möglich, bestehende Systeme zumindest für Neuzugänge oder künftige Beiträge auf eine neue Systematik umzustellen.

Es erscheint darüber hinaus auch herausfordernd, gerade in der Zielgruppe des BRSG und des Sozialpartnermodells – den Geringverdienern und Branchen mit geringer bzw. keiner bAV-Verbreitung – neue bAV-Systeme zu etablieren. Hierfür bedarf es nicht nur der Lösung durch ein Angebot eines „Tarifs", sondern erst recht und vor allem der Akzeptanz dieses Themas bei den Tarifvertragsparteien. Sprich: es braucht den richtigen Zeitpunkt, damit dieses Thema auf der Agenda stehen kann.

Zu diesem gesamten Themenkreis werden wir intensiv die Situation beleuchten und mit einigen Vertretern der Branche die aktuelle Lage zur bAV, u. a. auch zum Sozialpartnermodell, diskutieren. Zur Ergänzung stellen wir der nationalen Sicht die EU-Sicht auf die bAV zur Seite.

Die Fakten sind klar: es besteht Bedarf für betriebliche Altersversorgung, die gesetzliche Absicherung wird perspektivisch abnehmen, wenn die Kosten für die 1. Säule in einem vertretbaren Rahmen bleiben sollen, und dementsprechend bedarf es intelligenter und innovativer bAV-Systeme – innerhalb, aber auch und gerade jenseits des BRSG. Dementsprechend werden wir uns auch mit aktuellen Themen zur klassischen bAV beschäftigen – wie z. B. den Auswirkungen der neuen **Heubeck-Sterbetafeln** in der bAV.

Der Zukunftsmarkt AltersVorsorge2019 wird also den aktuellen Stand zum BRSG intensiv aufgreifen und mit weiteren wichtigen Themen der bAV geeignet ergänzen. Und der Kongress ist auch 2019 erneut der Austragungsort für die Verleihung des **bAV-Preises,** mit dem bereits jetzt in vielfältigen Beispielen sichtbar wird, wie Unternehmen mit exzellenten Projekten betriebliche Altersversorgung für ihre Mitarbeiter umsetzen.

Dr. Michael Karst
Director, Leiter Legal/Tax/Accounting, Willis Towers Watson

Willis Towers Watson

Willis Towers Watson
Ulmenstraße 30
60325 Frankfurt am Main
www.willistowerswatson.de
Tel:+49(0)69.1505-5116
reiner.jung@willistowerswatson.com

Willis Towers Watson (NASDAQ: WLTW) gehört zu den weltweit führenden Unternehmen in den Bereichen Advisory, Broking und Solutions. Wir unterstützen unsere Kunden dabei, aus Risiken nachhaltiges Wachstum zu generieren. Unsere Wurzeln reichen bis in das Jahr 1828 zurück – heute ist Willis Towers Watson mit rund 40.000 Mitarbeitern in mehr als 140 Ländern aktiv. Wir gestalten und liefern Lösungen, die Risiken beherrschbar machen, Investitionen in die Mitarbeiter optimieren, Talente fördern und die Kapitalkraft steigern. So schützen und stärken wir Unternehmen und Mitarbeiter. Unsere einzigartige Perspektive bietet uns einen Blick auf die erfolgskritische Verbindung personalwirtschaftlicher Chancen, finanzwirtschaftlicher Möglichkeiten und innovativem Wissen – die dynamische Formel, um die Unternehmensperformance zu steigern. Im Bereich der betrieblichen Altersversorgung (bAV) bieten wir die Expertise, um Unternehmen weltweit bei der Gestaltung, dem Finanzmanagement, der Administration und der Kommunikation der verschiedensten Versorgungspläne zu unterstützen. **Gemeinsam machen wir Potenziale produktiv.**

teckpro Aktiengesellschaft

teckpro bietet Finanzdienstleistungsunternehmen, Steuerberatern, Wirtschaftsprüfern und weiteren Marktteilnehmern sowohl mit IT/Softwarelösungen als auch mit Dienstleistungen umfassende Unterstützung im Bereich privater und betrieblicher Altersvorsorge. teckpro ist im Bereich bAV Softwarepartner der DATEV eG. Zahlreiche Versicherungsgesellschaften setzen im Bereich der Altersvorsorgeberatung auf Lösungen der teckpro: das Leistungsspektrum reicht dabei von der Entgeltumwandlungsapp, Arbeitnehmer- und Arbeitgeberberatung, Outsourcing bis hin zum versicherungsmathematischen Gutachten und aktuarieller Beratung. teckpro unterstützt wichtige Brancheninitiativen. Durch die Mitarbeit in zahlreichen Gremien sowie die Zusammenarbeit mit Forschungseinrichtungen, z.B. EI-QFM oder Fraunhofer, sichert teckpro sich und ihren Kunden fachlich, methodisch und technologisch immer den Zugang zu aktuellen Entwicklungen und Lösungen.

teckpro AG | Spitalstraße 19-21 | 67659 Kaiserslautern | Germany | www.teckpro.de

GRUßWORTE

Meine sehr verehrten Damen und Herren,
liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer des **Zukunftsmarktes AltersVorsorge[2019]**,

am 19. und 20. Februar 2019 jährt sich zum 20. Mal unser erfolgreiches Kongresskonzept **Zukunftsmarkt AltersVorsorge**. Grund genug, ein bisschen stolz zu sein, aber auch Danke zu sagen:

…den vielen Referenten und Referentinnen
…den Moderatoren, insbesondere den Herren Prof. Dr. Dr. Bert Rürup und Dr. Thomas Jasper
…den vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihr Vertrauen
…den vielen Kooperationspartnern und Sponsoren für ihre Unterstützung
…den MCC-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeitern für ihren Einsatz und ihre Geduld
…den vielen Dienstleistern für die Erfüllung mancher Sonderwünsche und das geforderte Höchstmaß an Professionalität

Auch im nächsten Jahr haben wir für Sie Top-Experten und hochaktuelle, interessante Themen zusammengetragen.

Meines Erachtens nach haben viele Protagonisten und Entscheidungsträger im gesamten Bereich der Altersvorsorge die Zeichen der Zeit noch nicht erkannt.

Die Altersvorsorge generell steht derzeit im **Spannungsfeld zwischen „antiker" und „digitaler" Welt.**

Intelligente Lösungen zur Vermeidung der Altersarmut müssen her. Die **Belastbarkeit unserer Sozialsysteme** muss dringend überprüft werden. Eine adäquate Altersversorgung ist schließlich kein Wunschkonzert – sie muss einen **zuvor definierten Lebensstandard** sichern und dabei **bezahlbar** bleiben!

Natürlich freuen wir uns besonders auf die Keynote unseres **Bundesarbeitsministers Hubertus Heil**.

Es erwarten Sie zwei spannende und ereignisreiche Tage. **Melden Sie sich also jetzt an und sichern Sie sich durch Ihre Teilnahme Ihren Wissensvorsprung!**

Wir freuen uns auf Sie in Berlin,

herzlichst Ihr

Hartmut Löw
Geschäftf. Partner, MCC

INITIATIVE VORSORGE
Zukunft gemeinsam gestalten

Gemeinsame Kompetenz und Stärke für Ihr individuelles Sozialpartnermodell

ALTE LEIPZIGER
die Bayerische
LV 1871
VOLKSWOHL BUND VERSICHERUNGEN

Gute bAV-Arbeit hat ihren Preis.

Alle Informationen finden Sie unter

www.deutscher-bav-preis.de

Zukunftsmarkt ALTERSVORSORGE 2019

MCC

Moderation:

Prof. Dr. Dr. h.c. Bert Rürup
Präsident, Handelsblatt Research Institute

Dr. Michael Karst
Director, Leiter Legal/Tax/ Accounting, Willis Towers Watson

Keynote:

Hubertus Heil
Bundesminister, Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Ihre Experten/Innen:

Tobias Bailer
Geschäftsf. Gesellschafter, PS-Pension Solutions Group

Martina Baptist
Head of Pension Management, Henkel AG & Co. KGaA

Hanne Borst
Leiterin aktuarielle Beratung Deutschland, Willis Towers Watson

Annelie Buntenbach
Mgl. der Geschäftsf. des Bundesvorstandes, DGB

Wolfgang Degel
Leiter betriebliche Altersversorgung, BMW Group

Robert Dickner
Abteilungsltr. Produktmgmt., VOLKSWOHL BUND LV a.G., Initiative Vorsorge

Wolfram Erling
Abteilungsltr. Produktmgmt. Vorsorge/ Depotlösungen, Union Investment Privatfonds GmbH

Martin Gattung
Gründer und Geschäftsf., Aeiforia GmbH

Alexander Gunkel
Mitglied der Hauptgeschäftsführung, BDA

Prof. Dr. Peter Haan
Abteilungsleiter, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung

Konrad Haker
Referatsleiter, Bundesministeriums für Arbeit und Soziales

Prof. Dr. Michael Heise
Chefvolkswirt, Allianz SE

Lars Golatka
CEO Deutscher Pensionsfonds AG, Leiter Corporate Live and Pensions, Zurich Group Germany – Die Deutsche Betriebsrente

Axel Kleinlein
Vorstandsvors., Bund d. Versicherten e.V.

Michael Littig
Vorstand, teckpro AG

Klaus Morgenstern
Mgl. d. Sprecherkollegiums, DIA

Gundula Roßbach
Präsidentin, Dt. Rentenversicherung Bund

Dr. Peter Schwark
Mitglied der Geschäftsführung, GDV

Nico Spiegel
Legal Officer, European Commission

Evelyn Stoll
Abteilungsleiterin bAV und Zeit-Wertpapier, Volkswagen AG

Fabian von Löbbecke
Vorstandsvors., Talanx Pensionsmanagement AG – Die Deutsche Betriebsrente

Marcus Wilhelm
Leiter Corporate Pensions, AirbusGroup/ Airbus Pension Trust

Rentenpolitische Diskussionsrunde:

Ralf Kapschack
MdB, Rentenpol. Sprecher, SPD-Bundestagsfraktion

Matthias W. Birkwald
MdB, Rentenpol. Sprecher, DIE LINKE.

Prof. Dr. Jörg Meuthen
MdL, MdEP, Bundesvors., AfD

Markus Kurth
MdB, Rentenpol. Sprecher, Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN

Peter Weiß
MdB, CDU/CSU Bundestagsfraktion

Johannes Vogel
MdB, Rentenpol. Sprecher, FDP-Bundestagsfraktion

Die Themen

- **Die Zukunftsfähigkeit lohnbezogener Sicherungssyteme – Wertschöpfungsabgabe im Zeichen disruptiver Revolutionen**
- **Niedrigzinsumfeld und (k)ein Ende**

Was tun bei steigenden Zinsen? •• Innovatives AssetManagement auf dem Prüfstand

- **Renaissance der gesetzlichen Rente?**
- **Allgemeinverbindlichkeit von Tarifverträgen**
- **Große rentenpolitische Diskussionsrunde**
- **Auswirkungen der Digitalisierung auf gesetzliche Rentenversicherung, private und betriebliche Altersversorgung**

Standardisierung der Individualisierung? •• Vertriebserfolg durch Digitalisierung •• Möglichkeiten und Grenzen von Cognitive Computing in der Altersvorsorge •• Säulenübergreifende Renteninformation – Aktueller Stand

- **Neue Produkte in der privaten Altersvorsorge**
- **BetriebsRentenStärkungsGesetz – Muster ohne Wert?**

Sind die gesteckten Ziele erreicht worden? •• Bekanntheitsgrad, Durchdringungsgrad und Kommunikation •• Zankapfel: Doppelverbeitragung •• Minimierung von Komplexität und Verwaltungsaufwand •• Zur Architektur von § 1a BetrAVG – Die neue Entgeltumwandlung

- **Neue versicherungsmathematische Erkenntnisse in der bAV**
- **Defined-Contribution versus Defined-Benefit**

Aeiforia
Vorsorge. Einfach. Besser.

Unsere Motivation und Zielsetzung:
Vorsorge einfach besser zu machen
– für Verbraucher, Anbieter und das Government.

pension solutions | group

8:00h **Check-In der Teilnehmer, Quick-Breakfast und „Meet & Greet“**

9:15h **Begrüßung und Einführung durch den Vorsitzenden**
Alterung, Globalisierung, Digitalisierung: Die Zukunftsfähigkeit lohnbezogener Sicherungssysteme

Prof. Dr. Dr. h.c. Bert Rürup, Präsident, Handelsblatt Research Institute

Politische, regulatorische, wirtschaftliche und soziale Aspekte

Keyote

9:40h **Keynote – Das rentenpolitsche Lastenheft der Bundesregierung**

Hubertus Heil, Bundesminister, Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Bundesministerium für Arbeit und Soziales

10:10h **Fragen an den Minister**

10:20h **Die gesetzliche Rente im Spannungsfeld zwischen Armutsvermeidung und Sicherung des Lebensstandards**

Prof. Dr. Peter Haan, Abteilungsleiter, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung

- Status Quo und Entwicklung der Altersarmut
- Handlungsperspektiven und Maßnahmen
- Die Rolle der Altersversorgung

DIW BERLIN

10:40h **Fragen an den Referenten**

10:45h **Kaffeepause und Ausstellungsbesuch**

11:15h **Niedrigzinsumfeld und (k)ein Ende: Privatvorsorge versus Betriebsrente**

Prof. Dr. Michael Heise, Chefvolkswirt, Allianz SE

Allianz

11:40h **Fragen an den Referenten**

ProVal®

Winklevoss Technologies provides ProVal, the worldwide software standard for defined benefit pension plans. We do business with 250 clients in over 30 countries. We collaborated with German actuaries to create a specific mode of our software which incorporated German laws, regulations, and standards of practice while maintaining all the key features of ProVal which has made it an industry stand-out.

Contact: Colin Gilbert | Winklevoss Technologies, LLC | Support +1 203 861 5540 | winklevoss.com | Phone +1 203 861 5504 | Cgilbert@winklevoss.com

Aktuelle Entwicklungen in der gesetzlichen Rentenversicherung

11:45h

Aktuelle Entwicklungen in der Alterssicherung aus Sicht der Rentenversicherung

Gundula Roßbach, Präsidentin, Deutsche Rentenversicherung Bund

- Gesetzliche Rentenversicherung und Alterseinkommen: Aktueller Stand
- Umsetzung der beschlossenen Reformmaßnahmen
- Ausblick: Orientierungspunkte für die Weiterentwicklung der Alterssicherung

12:10h **DISKUSSIONSRUNDE: Nach der demografischen Pause und dem längsten Konjunkturaufschwung – Die offenen Reformbaustellen**

Moderation:
Prof. Dr. Dr. h.c. Bert Rürup

Alexander Gunkel
Mgl. der Hauptgeschäftsf., BDA

Annelie Buntenbach
Mgl. der Geschäftsf. des Bundesvorstandes, DGB

Dr. Peter Schwark
Mgl. d. Geschäftsf., GDV

Gundula Roßbach

Klaus Morgenstern
Mgl. des Sprecherkollegiums, DIA

Axel Kleinlein
Vorstandsvors., Bund d. Versicherten e.V.

12:50h **Gemeinsames Mittagessen und Ausstellungsbesuch**

Große rentenpolitische Diskussionsrunde

Statements der Politiker

14:00h **Streitpunkt Altersgrenze, Lebensstandardsicherung vs. Armutsvermeidung, Ausweitung des Versichertenkreises, Weiterentwicklung der kapitalgedeckten Ergänzungssysteme**

Moderation:
Prof. Dr. Dr. h.c. Bert Rürup

Ralf Kapschack
MdB, Rentenpol. Sprecher, SPD-Bundestagsfraktion

Matthias W. Birkwald
MdB, Rentenpol. Sprecher, DIE LINKE.

Prof. Dr. Jörg Meuthen
MdL, MdEP, Bundesvors., AfD

Markus Kurth
MdB, Rentenpol. Sprecher, Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN

Peter Weiß
MdB, CDU/CSU Bundestagsfraktion

Johannes Vogel
MdB, Rentenpol. Sprecher, FDP-Bundestagsfraktion

Neue Produkte in der privaten Altersvorsorge

14:50h

Die Zulagenrente – Evolution statt Revolution in der privaten Altersvorsorge

Wolfram Erling, Abteilungsltr. Produktmgmt. Vorsorge/Depotlösungen, Union Investment Privatfonds GmbH

- Wie kann die Wirksamkeit für den Bürger erhöht werden?
- Wie der Verbreitungsgrad weiter verbessert werden?

Union Investment

15:10h **Fragen an den Referenten**

Digitalisierung in Altersvorsorge und Altersversorgung

15:15h

Herausforderungen und Chancen der Digitalisierung für die drei Säulen der Altersversorgung

Michael Littig, Vorstand, teckpro AG

- Privates Risiko Altersvorsorge managen
- Fachliche Komplexität und technische Möglichkeiten

teckpro Aktiengesellschaft

15:35h **Kaffeepause und Ausstellungsbesuch**

16:05h

Wege und Irrwege zur säulenübergreifenden Renteninformation

Konrad Haker, Referatsleiter, Bundesministerium für Arbeit und Soziales

- Säulenübergreifende Renteninformation
- Was ist das überhaupt? Wo stehen wir? Wo wollen wir hin?
- Welche Schritte müssen wir dafür gehen?

Bundesministerium für Arbeit und Soziales

16:25h

Geht Riester auch einfach? – Vorteile des Riester-bAV in der Praxis

Martin Gattung, Gründer und Geschäftsführer, Aeiforia GmbH

- Chancen für Anbieter durch Riester-bAV
- Digitalisierung im Fokus: „100 Prozent digital" möglich
- Auf was Anbieter bei der Einführung von Riester-bAV achten sollten

Aeiforia Vorsorge. Einfach. Besser

16:45h

Die Herausforderung einer hybriden bAV-Beratung in der heutigen Innovationsgesellschaft

Tobias Bailer, Geschäftsführender Gesellschafter, PS-Pension Solutions Group

pension solutions | group

17:05h

Moderne Kommunikation und Administration der betrieblichen Altersvorsorge

Wolfgang Degel, Leiter betriebliche Altersversorgung, BMW Group

- Die Altersvorsorgelandschaft über unterschiedliche Durchführungswege bei der BMW Group
- Kommunikation und Administration über das bAV Portal der BMW AG
- Anforderungen und Änderungen aufgrund BRSG

BMW GROUP

17:25h **DISKUSSIONSRUNDE:** **Altersvorsorge im Zeitalter von Industrie 4.0 – Renaissance oder Niedergang?**

Michael Littig

Konrad Haker

Tobias Bailer

Martin Gattung

Wolfgang Degel

Moderation: Prof. Dr. Dr. h.c. Bert Rürup

17:45h **Ende des ersten Kongresstages**

19:00h MCC & Willis Towers Watson LADEN SIE EIN, ZUM...

GEMEINSAMEN ABENDESSEN IM KaDeWe
mit Verleihung des Deutschen bAV- Preises

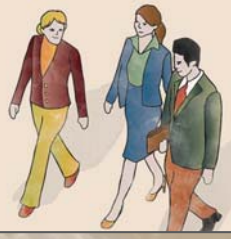
...durch das bunte und abwechslungsreiche Abendprogramm führt die bekannte und charmante Moderatorin **Désirée Duray.**

DAS RENTEN WERK

Zusammen schaffen wir **Ihre Sozialpartner-Rente auf Gegenseitigkeit.**

Die Unternehmen Barmenia, Debeka, Gothaer, HUK-COBURG und Die Stuttgarter kooperieren auf dem Feld der neuen „Zielrente" nach dem sogenannten Sozialpartnermodell. Sie wollen gemeinsam eine flexible Betriebsrente anbieten, die Arbeitgeber und Gewerkschaften an ihre Bedürfnisse anpassen können. Das Rentenwerk unterstützt Sozialpartner dabei, eine betriebliche Vorsorge zu entwickeln, mit der sie ihre Mitglieder gewinnen, binden und begeistern können.

Wir freuen uns auf den Dialog mit Ihnen. **www.dasrentenwerk.de**



8:30h **Check-In der Teilnehmer und „Meet & Greet“**

Aktuelle Entwicklungen in der betrieblichen AltersVorsorge

9:30h

Begrüßung und Einführung durch den Vorsitzenden
bAV und BRSG – Was Arbeitnehmer wirklich wollen

Dr. Michael Karst, Director, Leiter Legal/Tax/Accounting, Willis Towers Watson

- Aktuelle Meinungsbilder zur bAV
- Wunschelemente der bAV
- Zusammenspiel der diversen BRSG-Maßnahmen

Willis Towers Watson

BetriebsRentenStärkungsGesetz – Muster ohne Wert?

10:10h

BRSG inkl. Sozialpartnermodell – Chancen und Herausforderungen der neuen Angebote des BRSG

Robert Dickner, Abteilungsleiter, Produktmanagement, VOLKSWOHL BUND LV a.G., Initiative Vorsorge

INITIATIVE VORSORGE

10:35h

Zukunftsorientierte betriebliche Altersvorsorge in Zeiten des BSRG

Fabian von Löbbecke, Vorstandsvorsitzender, Talanx Pensionsmanagement AG – Die Deutsche Betriebsrente

DIE DEUTSCHE BETRIEBSRENTE

und

Lars Golatka, CEO Deutscher Pensionsfonds AG, Leiter Corporate Live and Pensions, Zurich Group Germany – Die Deutsche Betriebsrente

- Kollektive Altersvorsorge benötigt keine Garantien
- Mit intelligenten Sicherungsmechanismen – auch in der Ansparphase – lassen sich Zielrenten stabilisieren
- Eine kapitalmarktorientierte, tarifliche bAV schafft mehr Rente für mehr Menschen

11:00h

Portabilty and Occupational Pensions by the point of view of the EC

Nico Spiegel, Legal Officer, European Commission

DIE DEUTSCHE BETRIEBSRENTE

Die Deutsche Betriebsrente ist eine Kooperation von Talanx und Zurich. Das sind zwei starke Partner, die mit jahrzehntelanger Erfahrung die Verantwortung für betriebliche Versorgungsmodelle und kollektive Kapitalanlage erfolgreich schultern.

Unser Ziel ist es, alle Arbeitnehmer finanziell besser abzusichern.

Gemeinsam mit unseren Partnern bieten wir höchst innovative Versorgungslösungen für Arbeitgeberverbände, Gewerkschaften und Arbeitgeber mit Haustarifen.

Poppelsdorfer Allee 25–33 • 53115 Bonn • Telefon +49 221 7715–6102 • E-Mail info@diedeutschebetriebsrente.de

11:25h **DISKUSSIONSRUNDE: bAV nach dem BRSG – Potenziale, Herausforderungen und Grenzen**

Robert Dickner

Fabian von Löbbecke

Lars Golatka

Nico Spiegel

Moderation: Dr. Michael Karst

11:45h **Kaffeepause und Ausstellungsbesuch**

Neue Elemente betrieblicher Vorsorgesysteme

12:15h

Pflegezusatzabsicherung als Bestandteil der betrieblichen Vorsorgesysteme

Martina Baptist, Head of Pension Management, Henkel AG & Co. KGaA

Neue versicherungsmathematische Erkenntnisse in der bAV

12:40h

Neue Heubeck-Richttafeln: Auswirkungen auf die Praxis

Hanne Borst, Leiterin aktuarielle Beratung Deutschland, Willis Towers Watson

Defined-Contribution versus Defined-Benefit

13:05h

Die neue Airbus-Versorgung

Marcus Wilhelm, Leiter Corporate Pensions, AirbusGroup/Airbus Pension Trust

FinanzAgenda
Digital Public Affairs von Union Investment

Union Investment

Genossenschaftliche FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken

13:30h **DISKUSSIONSRUNDE: Möglichkeiten und Grenzen bei der Umsetzung innovativer bAV**

Martina Baptist

Hanne Borst

Marcus Wilhelm

Evelyn Stoll
Abteilungsltr. bAV und Zeit-Wertpapier, Volkswagen AG

Moderation: Dr. Michael Karst

14:00h **Gemeinsames Mittagessen und Ausstellungsbesuch**

15:00h **Ende des Kongresses**

UNSERE MEDIENPARTNER

portfolio institutionell

Markt und Mittelstand – Das Wachstumsmagazin

experten Report – Versicherungs- und Finanznachrichten

proontra

personal magazin

dbv Deutsche Betriebsrente

Versicherungswirtschaft

finanzwelt – Das Fachmagazin für Financial Intermediaries

finanzwelt – das Fachmagazin für Financial Intermediaries – ist seit 25 Jahren eine feste Größe im Markt.

Durch enge Kooperationen mit namhaften Pools, Vertriebsgesellschaften und Verbänden erreicht finanzwelt ihre Zielgruppe direkt und ohne Streuverluste. Unsere Leser sind ausschließlich Finanzdienstleister: Mehrfachagenten, Versicherungsmakler, Finanz- und Bankberater, Vermögensverwalter, Honorarberater, Vertriebe, Family Offices und Pools sowie Verantwortliche in Allfinanz-, Versicherungs- und Investmentgesellschaften.

finanzwelt greift wichtige Themen aus der Welt der Finanzdienstleister auf und setzt Impulse. In unseren Rubriken decken wir alle Bereiche ab, die für den erfolgsorientierten Finanzdienstleister von nachhaltiger Relevanz sind. Mit exklusiv recherchierten Beiträgen zu den unterschiedlichen Anlagemärkten, zu Produktneuheiten und über die maßgeblichen Akteure der Finanzbranche. Praxisorientiert und von renommierten Redakteuren und Autoren geschrieben, liefern wir kontinuierlich wichtiges Hintergrundwissen mit einer hohen Aktualität. finanzwelt ist in diesem Segment eine der führenden Publikationen im deutschsprachigen Raum.

COMP & BEN
www.compbenmagazin.de
www.frankfurt-bm.com

„COMP & BEN" ist ein Onlinemagazin, das sechsmal pro Jahr aktuelle Themen rund um Compensation & Benefits, also die Vergütung von Fach- und Führungskräften sowie von Organen in Unternehmen, beleuchtet. Vergütung gewinnt vor dem Hintergrund des sich verschärfenden Wettbewerbs um Fach- und Führungskräfte an Relevanz. Deshalb stellt „COMP & BEN" den Aufbau und Einsatz von Vergütungsmodellen als Managementdisziplin in den Mittelpunkt. Es begreift Vergütung als strategisches Instrument, mit dem Unternehmen HR- und Performanceziele ansteuern und erreichen können.

Absolut research

Die Absolut Research GmbH wurde im Jahr 2000 gegründet mit dem Ziel, institutionellen Investoren im deutschsprachigen Raum innovatives Know-how und praxisnahes Research für die tägliche Kapitalanlagepraxis, die strategische und taktische Asset-Allocation, das Risikomanagement, die Produktauswahl und die Bewertung von externen Asset-Managern zu liefern.
Dazu gehört auch, sich der stärker werdenden Nachfrage institutionelle Investoren im Bereich „Nachhaltigkeit/ESG"-Investments anzunehmen. Mit dem „Absolut\|impact" bieten wir seit 2016 die erste Fachpublikation zum Thema für diese Zielgruppe.
Informationen: absolut-research.de

Deutscher bAV-Preis 2019

Bereiche

Kategorien

Wer kann sich um den Deutschen bAV-Preis bewerben?

Alle weiteren Informationen finden Sie unter www.deutscher-bav-preis.de

MCC

Willis Towers Watson

BDA DIE ARBEITGEBER

INITIATIVE NEUE QUALITÄT DER ARBEIT

ddn

DEUTSCHES INSTITUT FÜR ALTERSVORSORGE

Zukunftsmarkt ALTERSVORSORGE 2019

Informationen für Kooperationspartner

☐ Level 1 – Partnerschaft — 3.900,-

Starke Leistungen:

Ausstellungsfläche 6 m²

+ Unternehmenskurzdarstellung und Logo im Internet
+ Präsenz des Logos während der Pausen
+ 2 Freikarten für Mitarbeiter Ihres Hauses (Standpersonal), die nicht zur Teilnahme am Kongress berechtigt sind, inkl. aller Unterlagen für den zweitägigen Kongress

☐ Level 2 – Partnerschaft — 6.900,-

Starke Leistungen:

= Level 1

+ Werbefläche in der Kongressbroschüre
+ Auslegen von Broschüren
+ 2 Freikarten für Ihre Kunden

☐ Level 3 – Partnerschaft — Preis auf Anfrage

Starke Leistungen:

= Level 2

+ Benennung eines Referenten aus Ihrem Unternehmen für ein Panel (Speakerslot)
+ Logo auf der Titelseite der Broschüre und somit Präsenz in allen Anzeigen der Medienpartner
+ 6 Freikarten für Ihre Kunden oder Ihre Mitarbeiter

Nutzen Sie Ihre Chance!

Wir stellen Ihnen gerne ein individuelles Angebot zusammen.

Bitte senden Sie mir zu den Kooperationsformen weitere Informationen:

Name: _____ Vorname: _____

Funktion: _____ Bereich: _____

Firma: _____

Adresse: _____

PLZ / Ort: _____

Telefon: _____ Fax: _____ E-Mail: _____

Weitere Informationen zu den MCC-Bausteinen für Kooperationspartner erhalten Sie von:
Herr Philipp Kruse, Tel. +49 (0)2421 12177-13, Fax +49 (0)2421 12177-27, kruse@mcc-seminare.de
MCC - The Communication Company · Scharnhorststraße 67a · 52351 Düren · www.mcc-seminare.de

Anmeldung zum 20. MCC-Kongress

Fax-Nr. +49 (0)2421 12177-27

Zukunftsmarkt ALTERSVORSORGE 2019

(Alle Preise zzgl. gesetzl. USt.)

☐ **Ja,** ich/wir nehme(n) am Kongress zur Teilnahmegebühr von € **2.095,-** (pro Person) am **19. und 20.** Februar 2019 teil.

☐ **Ja,** ich/wir nehme(n) am Kongress zum *Sonderpreis von € **1.595,-** (pro Person) am **19. und 20.** Februar 2019 teil.

☐ **Ja,** ich möchte die Rechnung und Anmeldebestätigung im pdf. Format per E-Mail erhalten.

☐ **Buy 2 - Get 3!** Ja, ich/wir melde(n) drei Personen aus einem Unternehmen an und erhalte(n) für die dritte Person eine Gratiskarte.

☐ **Leider kann ich am Kongress nicht teilnehmen,** aber ich möchte die Dokumentationsunterlagen zum Preis von € **395,-** zzgl. Versand bestellen. (Alle Preise zzgl. gesetzl. USt.) (Vorträge, sofern durch die Referenten freigegeben).

1

Titel, Name | Vorname

Position | Abteilung

2

Titel, Name | Vorname

Position | Abteilung

3

Titel, Name | Vorname

Position | Abteilung

Firma

Adresse

PLZ, Ort, Land

Telefon | Fax

E-Mail

Datum | Unterschrift u. Firmenstempel

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

MCC - The Communication Company
Scharnhorststraße 67a, 52351 Düren
Telefon: +49 (0)2421 12177-0
Telefax: +49 (0)2421 12177-27
E-Mail: mcc@mcc-seminare.de
Web: www.mcc-seminare.de

Find us on Facebook!
www.facebook.com/MCCSeminare

Follow us on Twitter!
MCCSeminare

Akkreditierungsnummer:
GB-BDL-20141105-30299
Für Ihre Teilnahme erhalten Sie **13** Weiterbildungspunkte.

Der Veranstalter behält sich inhaltliche, zeitliche und räumliche Programmänderungen aus dringendem Anlass vor. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung!

Warum Sie an diesem Kongress teilnehmen sollten:

Der **Zukunftsmarkt AltersVorsorge2019** hat sich in den vergangenen Jahren zu einem herausragenden Fachforum entwickelt. Top-Referenten aus Banken, Versicherungen, Politik und Unternehmen erläutern Ihnen Neues und vermitteln Ihnen ihre Erfahrungen aus Theorie und Praxis. Ein anspruchsvoller Kongressrahmen mit gemeinsamer Abendveranstaltung unterstreicht das Besondere am **Zukunftsmarkt AltersVorsorge2019** – ein Szenetreff für Experten und Kenner des gesamten Altersversorgemarktes, den Sie nicht verpassen sollten.

Wer diesen Kongress nicht verpassen darf:

- Verantwortliche für den Bereich betriebliche Altersvorsorge aller Unternehmen.
- Mitglieder des Vorstandes, der Geschäftsführung sowie Führungskräfte von Banken und Versicherungen insbesondere der Bereiche:
  - Betriebliche und Private Altersvorsorge
  - Produktmanagement, Produktentwicklung, Aktuariat
  - Vertrieb und Marketing

sowie:
- Fondsmanager, Vermögensberater, Rentenberater
- Makler, Versicherungsvermittler und Finanzdienstleister
- Kapitalanlagegesellschaften, Finanzierungs- und Anlageexperten
- Unternehmensberater für Versicherungen und Banken
- IT-Dienstleister, Lösungsanbieter

Teilnahmegebühr: (Alle Preise zzgl. gesetzl. USt.)
Die Teilnahmegebühr für die zweitägige Veranstaltung inkl. Tagungsunterlagen, Einladung zum Abendessen, Mittagessen, Pausengetränken und kleinen Snacks beträgt: **2.095,-**

***Sonderpreis: € 1.595,-** pro Person für Unternehmen, die nicht der Finanzbranche angehören sowie keine Unternehmensberater oder IT-Dienstleister sind.

Teilnahmebedingungen:
Bitte füllen Sie einfach die Anmeldung aus und faxen oder schicken Sie diese baldmöglichst an MCC zurück. Sie können sich auch per E-Mail (mcc@mcc-seminare.de) anmelden. Ihre schriftliche Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang Ihres ausgefüllten Anmeldebogens bei MCC erhalten Sie – sofern noch Plätze vorhanden sind – umgehend eine Bestätigung und eine Rechnung. Anderenfalls informieren wir Sie sofort. Sie können die Teilnahmegebühr entweder auf das in der Rechnung angegebene Konto überweisen oder uns einen Verrechnungsscheck zusenden.

Buy 2 - Get 3! Bei Anmeldung von drei Personen aus Ihrem Unternehmen erhalten Sie für die dritte Person eine Gratiskarte.

Bitte beachten Sie: Sie können an der Veranstaltung nur teilnehmen, wenn die Teilnahmegebühr bereits gezahlt ist oder auf der Veranstaltung gezahlt wird. Auch bei einer Nichtteilnahme wird die Tagungsgebühr nach Ablauf der Stornierungsfrist in vollem Umfang fällig. Gerichtsstand ist Düren. Eine Stornierung Ihrer Anmeldung muss schriftlich erfolgen. Sollten Sie Ihre Anmeldung stornieren, so erheben wir bis einschließlich 19. Januar 2019 lediglich eine einmalige Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 150,- zzgl. gesetzl. USt. Ihre bereits gezahlte Teilnahmegebühr wird Ihnen abzüglich der Bearbeitungsgebühr voll erstattet. Sollten Sie nach dem 19. Januar 2019 Ihre Anmeldung stornieren, kann die Teilnahmegebühr nicht mehr erstattet werden. Eine Vertretung des Teilnehmers durch eine andere Person ist aber selbstverständlich möglich. Bitte teilen Sie uns den Namen des Ersatzteilnehmers mindestens drei Tage vor der Veranstaltung mit. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Sie auf Anfrage erhalten.

Termin und Veranstaltungsort:
Der Kongress findet statt am 19. und 20. Februar 2019 im
Steigenberger Hotel Berlin
Los-Angeles-Platz 1 · 10789 Berlin
Telefon: +49 30 2127-0 / Telefax: +49 30 2127-117
Übernachtungspreis: € 139,- inkl. gesetzl. USt. im EZ, inkl. Frühstück

Für die Veranstaltung steht ein begrenztes Zimmerabrufkontingent zur Verfügung. MCC-Teilnehmer erhalten Sonderkonditionen. Bitte buchen Sie daher Ihr Zimmer rechtzeitig unter dem Stichwort „MCC".

Datenschutz:
Detaillierte Informationen zum Datenschutz und zum Umgang mit personenbezogenen Daten finden Sie in der allgemeinen Datenschutzerklärung auf unserer Webseite http://www.zukunftsmarkt-altersvorsorge.info/datenschutzbestimmungen/.

Weitere Infos und Anmeldung mit QR-Code und Smartphone aufrufen.

Bitte reichen Sie diese Einladung auch an interessierte Kollegen/Innen weiter.

ZAV2019-125_1.0p